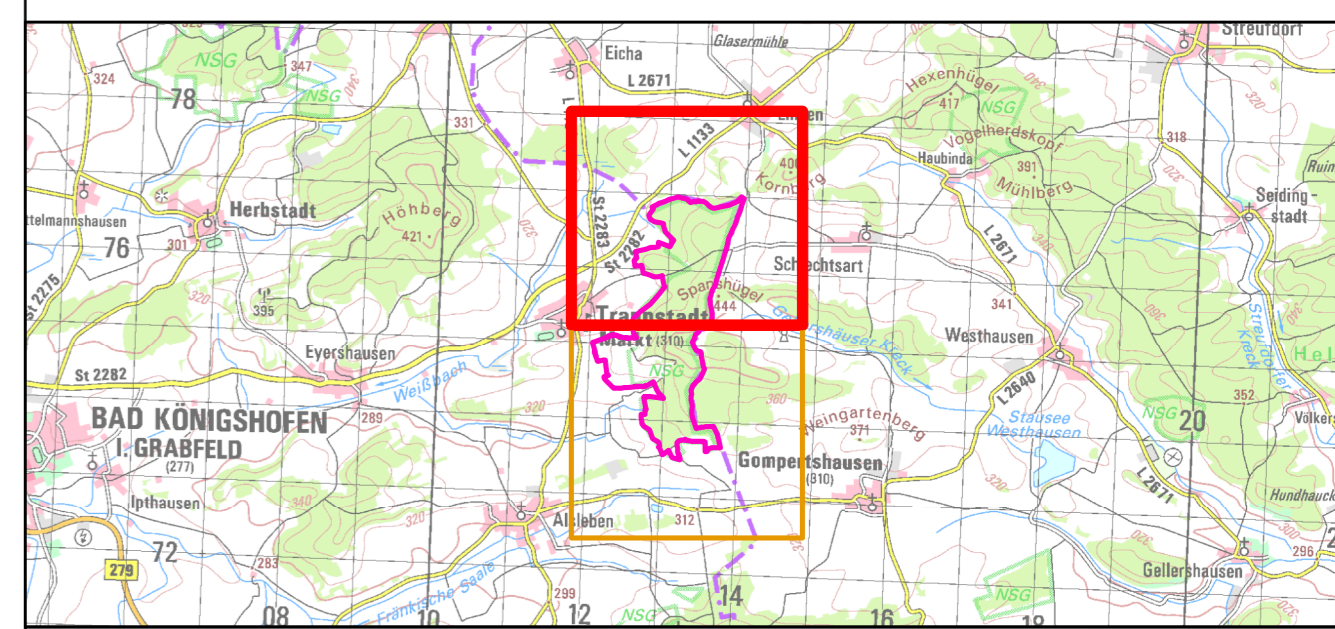




- FFH-Gebietsgrenze (auf Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Offenlandmaßnahmen**
- Entbuschung aktuell dringend erforderlich; Bei Bedarf Nachpflege alle 5-10 Jahre
 - Extensive Beweidung
 - Extensive Beweidung; Alternativ ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen des Mähguts und Verzicht auf Düngung
 - Zweischürige Mahd mit Abräumen des Mähguts und Verzicht auf Düngung, 1. Schnitt Anfang bis Mitte Juni, 2. Schnitt je nach Aufwuchs
- Wald-Maßnahmen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
 - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
 - 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern: Traubeneiche, Stieleiche
- Maßnahmen für den Heckenwollfläfer**
- Auflichtung und Verbreiterung der Wegränder durch auf den Stock setzen eines Großteils der Schlehen
 - Schlehenbestand auflichten; große Schlehen und Sträucher auf den Stock setzen, kleine belassen
 - Vordringliche Habitatflächen von *Eriogaster catax*; regelmäßig auf eventuelle Vorkommen kontrollieren, aus artenschutzrechtlichen Gründen nicht dargestellt
 - Beibehaltung und Förderung der Niederwaldwirtschaft
 - Schlehenbestand auflichten, ggf. auf Stock setzen, insbes. am Waldrand von Hochwaldbeständen



Managementplan
FFH-Gebiet 5629-303 Altenburg



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: Blatt 1 von 2	Kartenfertigung: 16.02.2018
Bearbeitung: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft Regierung von Unterfranken	
BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG 